

Das Gruselkabinett des Mr. Trump

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. November 2024 12:50

[Zitat von fachinformatiker](#)

Musk ein Genie und hat aus dem Stand heraus eine der berühmtesten Automarken erschaffen. Das soll erstmal jemand nachmachen.

Nun - er hat (ähnlich wie Gates) das Know-How und den Erfindungsreichtum anderer aufgekauft - und ausgebaut. So genial war der nicht. Musk hatte mit Paypal Glück gehabt und viel Geld beim Verkauf erlöst. In dieser Beziehung passt er gut zu Trump - der mehr Erfolg dadurch hatte, das er andere übers Ohr gehauen hat.

[Zitat von Wikipedia](#)

Der Elektrofahrzeughersteller Tesla wurde im Juli 2003 von [Martin Eberhard](#) und [Marc Tarpenning](#) mit dem Ziel gegründet, einen mit [Lithium-Ionen-Batterien](#) betriebenen Luxusportwagen zu entwickeln – den [Tesla Roadster](#). Die neue Batterietechnik versprach eine weitaus größere [Reichweite](#) als die bis dahin verwendeten [Blei-Säure-Batterien](#).^[1] Eberhard und Tarpenning waren auch Mitgründer der [Mars Society](#), wo sie Musk kennengelernt hatten.^[18] Dieser investierte im Frühjahr 2004 6,5 Millionen US-Dollar in Tesla, womit er zum Mehrheitseigner und Vorsitzenden des [Board of Directors](#) wurde. In den folgenden Jahren stockte er seine Beteiligung um 21 Millionen US-Dollar auf.^{[1]:160ff} Nachdem sich Mitte 2007 herausgestellt hatte, dass die Produktionskosten für den Roadster um ein Vielfaches zu hoch waren, ließ er Eberhard als CEO ersetzen und stieg nach und nach selbst in das Management des Tagesgeschäfts ein.^{[1]:175ff} Im Oktober 2008 – auf dem Höhepunkt der [Weltfinanzkrise](#) – übernahm er selbst die Rolle des CEO.^[2] Er setzte alle Beteiligten unter Druck und konnte die teils selbstverschuldete Krise – er hatte sehr hohe Ansprüche an das Fahrzeug gestellt – letztlich meistern und eine [Insolvenz](#) des Unternehmens verhindern.^[1] Der Tesla Roadster wurde zum [neuen Maßstab](#) für die Reichweite und Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen.^[75]